

Besuchsbericht zur Sportbegegnung Zirndorf-Bourganeuf vom 30.05. – 02.06.2019

Viele neue Gesichter und viele neue Freundschaften

Nachdem der Besuch unserer Freunde im vergangenen Jahr leider kurzfristig abgesagt werden musste, trafen am frühen Morgen des Vatertags zwei Vans mit insgesamt 10 gutgelaunten Gästen – schon fast obligatorisch 1 Stunde früher als geplant - beim ASV Sportheim ein. Während die Vorbereitungen für die Himmelfahrts-Party des ASV in den letzten Zügen liefen, ließ es sich Dieter Vestner, 2. Vorsitzender des ASV Zirndorf, gemeinsam mit seiner Frau Marion nicht nehmen, unsere Gäste beim gemeinsamen Frühstück zu begrüßen. Unterstützt wurde er dabei von Sandra Baritsch vom Deutsch-Französischen Freundeskreis (DFFK), die als Dolmetscherin fungierte. Alle Gäste konnten in Gastfamilien der Tischtennis-Abteilung und beim DFFK untergebracht werden.

Nach einer kurzen Verschnaufpause trafen sich alle zur Abfahrt nach Nürnberg. Dort wartete bereits eine etwa einstündige Führung durch die historischen Felsengänge unter dem Motto *„Rotes Bier in tiefen Kellern – 700 Jahre Biergeschichte in Nürnberg“* inklusive einer kleinen Bierprobe auf uns. Nach einem Stadtrundgang durch die Altstadt von Nürnberg inklusive Besuch des Stadtstrandes auf der Insel Schütt rundete das gemeinsame Abendessen im ASV Sportheim den ersten Tag erfolgreich ab.

Der Freitag stand ganz im Zeichen eines Wandertags. Um 8:30 Uhr trafen wir uns alle beim ASV und fuhren nach Gräfenberg. Dort stand der „weltberühmte“ Fünf-Seidla-Steig auf dem Programm. 5 Biergärten mit diversen gehopften „Erfrischungsgetränken“ und einem fränkischen Mittagessen später war auch diese Herausforderung geschafft und alle Teilnehmer machten sich etwas erschöpft – aber satt und glücklich – auf den Heimweg nach Zirndorf. Hier klang der Tag im PanOlio in Zirndorf mit den wagenradgroßen Pizzen langsam aus.

Am Samstag fand dann der Höhepunkt - das traditionelle deutsch-französische Tischtennis-Turnier - in der Schulturnhalle in der Mühlstrasse statt. Von den 10 angereisten Franzosen hatten sich 8 für das Turnier angemeldet. Es hatten sich auch 8 Mitglieder unserer TT-Abteilung angemeldet, so dass wir mit der erfreulich großen Zahl von 16 Teilnehmern und einer kleinen Verspätung um 11:30 Uhr in das Turnier starten konnten.

Es wurden 3 Konkurrenzen ausgespielt. Bei der Jugend setzte sich Daniel Diao vom ASV Zirndorf durch. Bei den Damen ließ die erst 19jährige Emilie de Smedt ihren Gegnerinnen keine Chance und erreichte souverän den 1. Platz vor unserer Sandra Mönius.

Bei den Herren durften alle mitspielen. Nach der Vorrunde in 4 Gruppen qualifizierten sich die jeweiligen Gruppensieger und -zweitplatzierten für das Viertelfinale.

Wie durch ein „Wunder“ bestand das Teilnehmerfeld im Viertelfinale je zur Hälfte aus Spielern unserer TT-Abteilung und Spielern aus Bourganeuf. Besonders auffällig war dabei erneut Emilie de Smedt, die sich mit ihrer unbekümmerten Art, ihrem forschen Angriffsspiel – natürlich unterstützt von „ihrem“ Fanclub – bis ins Endspiel vorkämpfte. Dort traf sie auf unseren stellv. Abteilungsleiter Christoph Schiefer.

Das Endspiel war ein spannendes Match. Nach 4 hart umkämpften Sätzen hatte jeder der beiden 2 Sätze für sich entscheiden können. Im fünften und entscheidenden Satz behielt Emilie schließlich knapp mit 11:9 Oberhand und sicherte sich die Siegestrophäe in Form eines ca. 2-3 Kg schweren Tischtennisschlägers aus Stein. Der wurde ihr dann bei der Siegerehrung von Zirndorfs Ersten Bürgermeister Thomas Zwingel überreicht. (P.S.: erst später stellte sich heraus, dass Emilie auch zweifache französische Jugend-Meisterin ist !!!)

Durch die Verzögerung zu Beginn des Turniers und auch wegen einer ausgiebigen Mittagspause mit fränkischen Bier- und Grillspezialitäten mussten die Doppel-Begegnungen leider ausfallen – was aber keinen der Teilnehmer sonderlich störte.

Am Abend trafen sich alle zum Besuch der Kärwa in Unterschlausersbach. Hier wurde zur Musik der „Zwangsversteigerten Doppelhaushälften“ ausgiebig und bis spät in die Nacht hinein gefeiert.

Noch etwas müde trafen sich Alle am Sonntag morgen um 9:00 Uhr beim ASV zur Verabschiedung. Wie jedes Jahr vergingen die knapp 4 Tage wieder viel zu schnell und der Abschied kam viel zu früh. Aber es gibt ja die Aussicht auf nächstes Jahr, wo eine Delegation des ASV Zirndorf zum Gegenbesuch nach Bourganeuf fahren wird und wir dann unsere Freunde wiedersehen werden!

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Spendern und fleißigen Helfern bedanken. Ganz besonders natürlich bei Dieter Vestner, dem DFFK und unserem Hauptverein für die Unterstützung bei der Finanzierung, der Stadt Zirndorf (insbesondere Frau Wirth) für die tolle Kooperation, bei Stephan Zwingel für die souveräne Organisation und Durchführung des Turniers, bei Felix Wolf, Bernd Matschkal und Jürgen Sperber vom Org-Team für die hervorragende Planung und Organisation des Besuchsprogramms und natürlich bei Sandra Baritsch und Peter Müller vom DFFK für die Unterstützung bei den Unternehmungen und die Beherbergung unserer Gäste.

Christoph Schiefer

Christoph Schiefer
stellv. Abteilungsleiter Tischtennis
ASV Zirndorf



Alle Spieler und Zuschauer vor dem Tischtennis-Turnier



Die Sieger und Platzierten des Tischtennis-Turniers (v.r.n.l.: 2. Vorstand Dieter Vestner, Erster Bürgermeister Thomas Zwingel, Turnierleiter Stephan Zwingel, Damen & Herren-Einzel Gewinnerin Emilie de Smedt, Daniel Diao, Malle Tixier, Sandra Mönius, Norbert Strobel, Christoph Schiefer und vorne (knieend) Kevin Thebuss)